P r e s s e a r t i k e l

Architektur soll Gäste wieder nach Osttirol locken

Lienz – „Kurz, intensiv und erlebnisreich soll Urlaub gemacht werden. Es darf etwas kosten, dafür muss das Angebot entsprechend sein", ist Architektin Bibiane Hromas überzeugt. Zusammen mit dem Kompetenznetzwerk Gesundheit Osttirol versuchte Hromas, die Leiterin der Plattform Architektur im Tourismus, Osttiroler Touristikern und Handwerkbetrieben diesbezüglich Anregungen zu geben. „Architektur ist mehr als nur ein Zimmer oder ein Hotelbau. Es ist das ganze Drumherum und die Möglichkeit, mit allen Sinnen Urlaub zu machen", ist Alois Gomig vom Kompetenznetzwerk überzeugt.

„Osttirol hat viel ungenutztes Potenzial. Vermieter müssen sich und ihre Tätigkeit neu erfinden", rät Hromas, die bei einem Lokalaugenschein im Vorjahr „zwei Betriebe in Osttirol besucht hat, die den Ansprüchen moderner Architektur entsprechen".

(kan)

Ein abgespannter Urlauber (Pantomime) zeigte, dass Urlaub in Osttirol wahre Wunder bewirkt. Das Kompetenznetzwerk freut dies. Foto: Nagele

Projekt: "Architektur schafft Gäste"
Zeitung: Tiroler Tageszeitung
Datum: 25.10.2008

© Kompetenznetzwerk Gesundheit Osttirol